

# Hygienekonzept der Jugendfußballabteilung des VfL Westendorf



V.f.L. Westendorf  
1947 e.V.

(Stand 18.9.2020)

(unsere Ansprechpartner sind Aufderheide Sascha, Roth Markus und Böhm Michael)

## Inhalt

- 1) Leitfaden zum eingeschränkten Trainingsbetrieb.....1
- 2) Maßnahmen zur Umsetzung der Hygienevorschriften im eingeschränkten Trainingsbetrieb .....1
- 3) Treffpunkt / Ankunft und Abfahrt (Für Kinder und Eltern) .....3
- 4) Verhalten bei Meisterschafts-/Freundschaftsspielen.....3

Hinweis: Die Teilnahme am Training ist zu 100% freiwillig, jedoch ist es 100% Pflicht den Anweisungen Folge zu leisten, sofern sich ein Mitglied für die Teilnahme am Trainingsbetrieb entschieden hat.

## 1) Leitfaden zum eingeschränkten Trainingsbetrieb

Der Schutz der Gesundheit steht über allem und die behördlichen Verfügungen sind zu 100% zu beachten und in der Praxis umzusetzen. An ihnen muss sich jeder Verein streng orientieren.

Unter Beachtung der lokalen Gegebenheiten und Strukturen hat die Jugendfußballabteilung ein Konzept erstellt um den Trainingsbetrieb **und den Spielbetrieb** wieder zu starten. Hierbei hat sich das Trainerteam und die Jugendabteilungsleitung ein Konzept überlegt, wodurch einem Start nichts im Wege steht und die Einhaltung aller Vorschriften sichergestellt ist. Ziel des Konzeptes ist es, einen Trainings- und Spielbetrieb unter Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften der Bayerischen Staatsregierung, des Gesundheitsamtes und des Bayerischen Fußballverbandes für die Jugendfußballer zu ermöglichen.

## 2) Maßnahmen zur Umsetzung der Hygienevorschriften im eingeschränkten Trainingsbetrieb

- 1) Gesundheitszustand - Liegt eines der folgenden Symptome vor, darf das Kind / der Trainer nicht am Training teilnehmen: Schnupfen, Husten, Fieber, Halsschmerzen, Atemnot, grippale Infekte und sämtliche Erkältungssymptome, sowie Geruchs- und Geschmacksstörungen. Ausgenommen davon sind bekannte Allergien. Wenn diese Symptome im eigenen Haushalt vorliegen, bitten wir Vorsicht walten zu lassen und dem Training fernzubleiben. Bei einem positiven Test auf das Coronavirus im eigenen Haushalt darf das Kind / der Trainer mind. 14 Tage nicht am Training teilnehmen und die Trainer sind unverzüglich zu informieren.
- 2) Minimierung der Risiken in allen Bereichen

- a. Fühlen sich Kinder, deren Eltern oder Trainer aus persönlichen Gründen unsicher im Bezug auf das Training, dürfen sie jederzeit auf eine Teilnahme verzichten
  - b. Eltern sind dafür verantwortlich die Kinder nur in einem risikofreien Gesundheitszustand in das Training zu bringen
  - c. Alle Trainingsbeteiligten sind in einer Anwesenheitsliste zu dokumentieren
  - d. Auffällige Gesundheitsprobleme sind ebenfalls zu vermerken.
- 3) Organisatorische Voraussetzungen:
- a. Die Jugendfußballabteilung stellt die Umsetzung jeglicher Voraussetzung sicher
  - b. Trainer werden über Änderungen und Anpassungen umgehend informiert.
- 4) Organisatorische Umsetzung:
- a. Die leitenden Trainer setzen die Vorschriften strikt um
  - b. Anweisungen der unterrichteten Trainer ist Folge zu leisten
  - c. Sollte sich einer der Beteiligten nicht an die Anweisungen halten, werden die Eltern telefonisch informiert und das Kind muss abgeholt werden
- 5) Auf dem Gelände:
- a. Das Training findet grundsätzlich unter Einhaltung der Abstandsregeln statt (der jeweilige Trainer trägt die Verantwortung)
  - b. Der Körperkontakt und Annäherung auf unter 1,5m darf nur bei Übungen zum Zweikampf sowie Trainingsspielen unterschritten werden. Außerhalb solcher Übungen bzw. Spielen sind Gruppenbildungen zu vermeiden
  - c. Nur der jeweilige Trainer einer Gruppe organisiert Trainingsmaterial und ist auch nach dem Training für das Aufräumen wieder verantwortlich
  - d. Die Trainingsmaterialien werden nach jedem Training desinfiziert und gereinigt
  - e. Trinkflaschen sind namentlich ersichtlich gekennzeichnet und das Mitbringen von Speisen ist untersagt
  - f. Mit den Getränken wird nicht gespritzt und ein Tausch der Getränke untereinander ist verboten.

### 3) Treffpunkt / Ankunft und Abfahrt (Für Kinder und Eltern)

- 1) Die Teilnehmer reisen möglichst zu Fuß, mit dem Fahrrad oder in privaten PKW einzeln in Sportkleidung an. Fahrgemeinschaften sind zu vermeiden.
- 2) Eine Begrüßung findet nur verbal statt (unter Ausschluss jeglichen Körperkontakts).
- 3) Wir bitten um Pünktlichkeit. Ankunft jedoch frühestens 10 Minuten vor Trainingsbeginn, um die Abstandsregeln bestmöglich zu gewährleisten.
- 4) Die Eltern übergeben ihr Kind auf dem Sportgelände zu Trainingsbeginn an die Trainer. Ab diesem Zeitpunkt sind die Trainer für die Einhaltung der Abstands- und Hygienevorschriften zuständig.
- 5) Die Kinder kommen möglichst im Trainingsoutfit und gehen im Trainingsoutfit. Bei schlechter Witterung ist die Kabinennutzung erlaubt, hierbei sollen möglichst alle Kabinen genutzt werden um die Abstände so groß wie möglich zu halten.
- 6) Verlassen des Sportgeländes direkt nach dem Training
- 7) Das Training ist pünktlich zu beenden und die Eltern werden gebeten, ihre Kinder pünktlich unter Einhaltung der Abstandsregeln am Sportgelände abzuholen. Ab diesem Zeitpunkt liegt die Verantwortung nicht mehr beim Trainer und die Eltern sind für die Einhaltung der Abstands- und Hygienevorschriften zuständig.

### 4) Verhalten bei Meisterschafts-/Freundschaftsspielen

- 1) Das Sportgelände darf nur über den Zugang südlich des Sportheims betreten werden. Das Drehkreuz ist gesperrt. Zugang über die Nebenfelder (z.B. vom Tennisheim aus) ist nicht gestattet.
- 2) Es werden von jedem Anwesenden, der sich nicht als Spieler/Funktionär auf dem Sportgelände aufhält, die Kontaktdaten, bereits beim Betreten des Sportgeländes erfasst.
- 3) Die maximale Anzahl an Zuschauern darf 200 nicht überschreiten.
- 4) Im gesamten Innenbereich (Eingänge, Kabinen, Dusche etc.) ist der Mindestabstand von 1,5m einzuhalten. Im Innenbereich herrscht Maskenpflicht, lediglich zum Umziehen dürfen die Masken abgenommen werden. Bei der Ankunft sind Hände zu waschen (mind. 30s) bzw. zu desinfizieren.
- 5) Die Kabinen dürfen zum Umziehen genutzt werden, hierbei sollen nach Möglichkeit alle Kabinen genutzt werden um den Abstand so groß wie möglich zu halten.
- 6) Besprechungen werden im Außenbereich abgehalten. Mannschaftsbesprechungen in der Kabine sind nicht zulässig.
- 7) Die Trainer der Gastvereine bestätigen mit Ihrer Unterschrift die Kenntnisnahme der Hygieneregeln und sind für die Einhaltung durch Ihre Spieler verantwortlich.
- 8) Bei Bedarf dürfen die Duschen genutzt werden. Die Duschzeit ist so kurz wie möglich zu halten. Max. 4 Duschen dürfen gleichzeitig benutzt werden, die mittleren Duschen sind vereinsseitig deaktiviert. Wenn witterungsbedingt möglich bleiben die Fenster während des Duschens geöffnet.